Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 836. Mittag-Ausgabe. Neunundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Dinstag, den 27. November 1888.

Deutschland.

Berlin, 26. November. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Geheimen Sanitäts-Rath Dr. Koch zu Freiburg in Baden, bisher bei der Regierung zu Sigmaringen, den Rothen Adlerorden dritter Klasse mit der Schleife; dem Postmeister Hemletzki zu Pleschen den Rothen Adlerorden vierter Klasse; sowie dem Privatmann Karl Büsse zu Hildesheim das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat den bisherigen Legations-Secretär bei der Gesandtschaft in München, Legations-Rath Grafen zu Eulenburg, zum außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister in Oldenburg, den Regierungs-Rath von Schmidt zu Berlin zum Geheimen Finanz-Rath und vortragenden Rath im Finanz-Ministerium, die bisherigen Regierungs-Räthe von Kitzing und von Horn in Magdeburg bezw. Kassel zu Geheimen Regierungs-Räthen und vortragenden Räthen im Ministerium des Innern, den Regierungs-Assessor Haenel von Cronenthal in Sorau, den Regierungs-Assessor Falkenthal in Spremberg, und den Regierungs-Assessor von Valentini in Hameln zu Landräthen ernannt; sowie dem praktischen Arzt, Sanitäts-Rath Dr. Haffner zu Bischofstein den Charakter als Geheimer Sanitäts-Rath verliehen.

Dem Landrath Haenel von Cronenthal ist das Landrathsamt im Kreise Sorau, dem Landrath Falkenthal das Landrathsamt im Kreise Spremberg und dem Landrath von Valentini das Landrathsamt im Kreise Hameln übertragen worden. (R.-Anz.)

[Marine.] Das Schulgeschwader, bestehend aus S. M. S. „Stosch" (Flaggschiff), „Moltke", „Gneisenau" und „Charlotte", Geschwader-Chef Contre-Admiral Hollmann, ist am 25. November cr. in Castelnuovo eingetroffen und beabsichtigt am 27. dess. Mts. wieder in See zu gehen.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 27. November.

* **Der dritte Breslauer Turnverein** beabsichtigt am 19. Januar 1889, in den Sälen des „Café Restaurant" (Carlsstraße 37), ein Wintervergnügen (mit Damen) zu feiern. Am 22. December cr. veranstaltet der Verein für seine Mitglieder im Restaurant „Matthiaspark" (Matthiasplatz 1), einen Weihnachtsabend. Im Vereinslocal („Gelben Löwen", Oderstraße 23) findet am 27. Januar 1889, dem Geburtstage Kaiser Wilhelms II. ein Herrenabend statt.

* **Postalisches.** Von jetzt ab können Postpackete ohne Werthangabe im Gewicht bis 3 Klgr. nach der Britischen Colonie Süd-Australien versandt werden. Ueber die Taxen und Versendungsbedingungen ertheilen die Postanstalten auf Verlangen Auskunft.

—ρ **Selbstmord.** Am 24. November c., Abends zwischen 10 und 11 Uhr, brachte sich der 51 Jahre alte Holzbildhauer P. aus Breslau auf dem Wagenplatze des neuen städtischen Communalfriedhofes zu Gräbschen mittelst eines sechsläufigen Revolvers einen Schuß in die rechte Schläfengegend bei und tödtete sich dadurch auf der Stelle. Der Mann, welcher 30 Jahre in einer hiesigen Fabrik beschäftigt war, gab sich in einem Anfalle von Geistesstörung den Tod. Der entseelte Körper wurde nach der Leichenhalle des Gräbschener Gemeinde-Kirchhofes gebracht.

—ρ **Körperverletzung.** Der auf der Louisenstraße wohnende Maurer Ernst R. gerieth am Sonnabend Abend in einem Schanklocale mit zwei Männern in Streit und wurde dabei von seinen Gegnern durch Schläge mit Biergläsern mißhandelt. Dem Maurer, welcher schwere Hieb- und Schnittwunden im Gesicht davontrug, wurde in der königl. chirurgischen Klinik ärztliche Hilfe zu Theil.

\+ **Polizeiliche Meldungen.** Gestohlen wurde auf dem Centralbahnhofe aus einer Verladungshalle ein 100 Kilo schwerer Sack mit Erbsen, einem Kaufmann von der Gräbschenerstraße aus verschlossenem Keller eine Menge Lebensmittel, einem Kutscher von der Weidenstraße ein grau carrirter Sommermantel und ein schwarzer Damen-Düffelmantel, einer Brauereibesitzerswittwe eine goldene Brille, einem Kesselwärter aus Zabrze hier in den Straßen ein Portemonnaie mit 47 M. Inhalt, einer Pferdebahnkutschersfrau von der Karuthstraße aus verschlossenem Keller eine Menge Lebensmittel, einer Frau aus Patschkau ein grauer Leinwandbeutel mit 50 M. Inhalt, einer Kaufmannsfrau von der Freiburgerstraße eine Bernsteinkette. — Gefunden wurde eine Wagenplaue, ein goldener Siegelring, eine Corallenkette, ein Paar neue Düffelhandschuhe und drei Regenschirme. Vorstehende Gegenstände werden im Bureau Nr. 4 des Polizei-Präsidiums aufbewahrt.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Berlin, 26. Novbr. Der Herzog und die Herzogin von Aosta traten heute Abend 8 Uhr die Rückreise an. Der Kaiser gab denselben bis zum Bahnhofe das Geleite, wo er sich sehr herzlich mit Umarmung und Kuß verabschiedete. Zur Verabschiedung war auch der Botschafter Launay mit den übrigen Mitgliedern der italienischen Botschaft auf dem Bahnhofe anwesend.

Bremen, 26. Novbr. Die Rettungsstation Büsum telegraphirt: Am 25. November Abends von einer gestrandeten Bark die aus 13 Personen bestehende Besatzung durch das Rettungsboot der Station Büsum gerettet.

Gumbinnen, 26. Novbr. Amtliches Ergebniß der am 21. d. M. im 3. Wahlkreise des Regierungsbezirks Gumbinnen stattgehabten Reichstagswahl. Abgegeben wurden im Ganzen 15 776 Stimmen. Davon erhielt Ober-Regierungs-Rath Dodillet (cons.) 8426 und Gutsbesitzer Maul-Sprind (fortschr.) 7346 St. Ersterer ist mithin gewählt.

Wien, 26. Novbr. Bugetausschuß. Berathung des Etats für das Landesvertheidigungs-Ministerium. Auf eine Anfrage wegen eines zu erwartenden Nachtragscredits erwiderte der Minister Graf Welsersheimb, für die zuwachsenden Einjährig-Freiwilligen und zur Ausbildung der Ersatzreserve seien im Budget nirgends Mittel enthalten. Für die Mobilmachung der Landwehr habe man Vorsorge zu treffen, eine so intensive und prompte Inangriffnahme der Landwehr sei früher nicht in Aussicht genommen gewesen, die allgemeine militärisch-politische Lage verlange jedoch eine bedeutende Vermehrung des Heeres oder Vorsorge dafür, daß die Landwehr dem Erfordernisse brauchbarer Feldtruppen entspreche. Die Kosten betrügen im gegenwärtigen Budget 1 041 460 Fl., in den weiteren Jahren betrage die fragliche Budgetpost 9 473 910 Fl. Von Gewehren würden monatlich mehr als 30 000 fertig gestellt.

Rom, 26. Novbr. Der „Italie" zufolge befaßte sich der gestrige Ministerrath mit den vorzuschlagenden Maßnahmen, um für die Militärausgaben vorzusorgen und die Einnahmen zu erhöhen. Die Erhöhung der Einnahmen soll 110 bis 120 Millionen betragen und zwar theilweise durch neue Steuern. Der „Osservatore" dementirt, daß zur Leitung der Arbeiten des katholischen Congresses Geistliche eingesetzt würden. — Auf der Insel Vulcano begann heute abermals eine Eruption. Das Getöse wurde in Messina gehört.

Paris, 26. Novbr. In der Budgetberathung genehmigte die Kammer mit 291 gegen 260 Stimmen die Wiedereinsetzung von 715 000 Frcs. behufs gleichheitlicher Gestaltung des Ruhegehaltes der Unteroffiziere der Landarmee, obschon sich der Finanzminister dagegen ausgesprochen hatte. Ein gleiches Amendement bezüglich der Unteroffiziere der Marinetruppen wurde abgelehnt.

London, 26. Nov. Unterhaus. Bei der Berathung über die irische Pachtankaufsbill unterbrach der Parnellit Shechey die Verhandlungen, um auf die Verletzung der Privilegien des Hauses aufmerksam zu machen, indem ihm ein irischer Polizeibeamter im Vorsaale des Unterhauses eine auf Grund des Zwangsgesetzes ergangene gerichtliche Vorladung behändigt. Der irische Secretär Balfour sprach darüber sein Bedauern aus, lehnte aber jede Verantwortung ab. Der Antrag Smiths, wonach sofort ein Comité zur Untersuchung niederzusetzen sei, wurde einstimmig angenommen. Das Haus vertagte sich bis Abends 10 Uhr, wo das Comité berichten soll.

London, 26. November. (Nachts.) Das vom Unterhaus zur Untersuchung der Privilegienverletzung eingesetzte Comité vertagte sich nach kurzer Berathung bis Donnerstag. Das Haus setzte die Berathung über die irische Pachtbill fort.

Bukarest, 26. Novbr. Der ehemalige Minister Joan Campineano ist gestorben.

Bukarest, 26. Novbr. In der Kammer beantragte Blarenberg die Wiederherstellung von Freihäfen in Galatz und Braila. Die Kammer votirte die Dringlichkeit.

Berlin, 26. November. Die Post von dem am 24. October aus Shanghai abgegangenen Reichs-Postdampfer „Neckar" ist in Brindisi eingetroffen und gelangt für Berlin voraussichtlich am 29. früh zur Ausgabe.

Handels-Zeitung.

Concurs-Eröffnungen.

Firma H. A. Königsberger in Diez. — Allodial-Vermögen der Reichsfreiherren Heinrich Carl Friedrich, Adalbert Heinrich Ludwig Eberhardt und Ludwig von Müller, weiland zu Lengsfeld. — Firma P. M. Cathor Nachfolger in Husum. — Firma „Haan, Schnabel & Cie." zu Köln. — Schweinehändler Anton Ganser von Wattenweiler. — Tuchmacher Johannes Müller in Weil der Stadt. — Bürstenfabrikant Victor Merling in Queulen bei Metz. — Gastwirth Ernst Bohle zu Remscheid. — Rittergutspächter Lui Schmidt zu Fröbitz. — Hufner Johann Heinrich Casper Wulff in Brunstorf. — Kaufmann Isaac Samuel Schragenheim zu Verden.

Schlesien: Ephraim Braunthal, Handelsmann in Breslau, Verwalter Carl Beyer, Prüfungstermin 15. Januar 1889. — Otto Scholtz, Kunst- und Bauschlossereibesitzer in Breslau, Verwalter Julius Sachs, Prüfungstermin 22. Januar 1889.

Breslau. Wasserstand.

26. Nov. O.-P. 5 m 10 cm. M.-P. 3 m 96 cm. U.-P. — m 36 cm.
27. Nov. O.-P. 5 m 10 cm. M.-P. 3 m 96 cm. U.-P. — m 44 cm.

Marktberichte.

\# **Breslau,** 27. Novbr., $9^1/_2$ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen schleppend, bei schwachem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei schwachem Angebot fest, per 100 Kilogramm schles. weisser 16,40—17,70—18,20 Mk., gelber 16,40—17,30—18,10 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen nur feine Qualitäten verkäuflich, per 100 Kilogramm 14,90—15,20—15,50 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 13,40—14,50, weisse 15,00—16,00 Mark.

Hafer in ruhiger Haltung, per 100 Klgr. 13,00—13,20—13,60 Mark

Mais ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 14,00—14,50—15,00 Mark.

Erbsen unverändert, per 100 Kilogr. 13,50—14,50—16,50 Mark. Victoria 16,00—17,00—19,00 Mark.

Bohnen mehr angeboten, per 100 Klgr. 18,00—18,50—19,00 Mark.

Lupinen schwach zugeführt, per 100 Kilogramm gelbe 6,60 bis 7,50—9,70 Mark, blaue 6,20—7,00—8,10 Mark.

Wicken in ruhiger Haltung, per 100 Klgr. 11,00—11,50—12,50 Mk.

Oelsaaten ohne Zufuhr.

Schlaglein in matter Stimmung.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat...	20	50	19	50	18	—
Winterraps	27	—	26	—	25	50
Winterrübsen.....	26	50	24	60	24	—
Sommerrübsen....	26	20	25	30	24	10

Rapskuchen gut verkäuflich, per 50 Kilogr. schles. 8—8,25 Mk., fremder 7—7,20 Mk.

Leinkuchen in fester Haltung, per 50 Kilogr. schles. 8—$8^1/_2$ Mk., fremde 7,50—8 Mark.

Kleesamen mehr Kauflust. rother 30—40—50—57 Mk., weisser 30—35—45—65 Mark.

Schwedischer Klee fest, 30—35—45—65 M.

Tannenklee ruhig, 45—49—52—55 Mark.

Thymothee unverändert, 24—26—28—30 Mk

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 26,25—26,50 Mk., Hausbacken 24,25—24,75 Mk., Roggen-Futtermehl 10,00—10,50 M., Weizenkleie 8,25—9 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 3,30—3,70 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 34,00—36,00 Mark.

Stettin, 25. Novbr. (Wochenbericht.) Hering. Von Schottland trafen in dieser Woche neue Zufuhren nicht ein, während in der entsprechenden Woche im vergangenen Jahre 4470 Tonnen eingeführt wurden. Der Total-Import in dieser Saison stellt sich daher bis heute auf 262 407 To., gegen 269 783 To. in 1887, 347 448 To. in 1886, 369 824 To. in 1885, 364 582 To. in 1884, 298 362 To. in 1883, 255 143 in 1882, 229 169 To. in 1881, 298 362 To. in 1880, 184 104 To. in 1879 und 195 564 To. in 1878 bis zur gleichen Zeit. Das Geschäft nahm einen der Jahreszeit angemessenen ruhigen Verlauf und konnte der Abzug, nachdem der Wasserweg dem Verkehr wieder eröffnet ist, befriedigen. Preise haben sich im grossen Ganzen gut behauptet. — Shetländer Crown- und Fullbrand 33—34 M., Ostküsten-Crown- und Fullbrand Paf 28—28,50 Mark, Crownbrand Matties Paf 26—26,50 Mark, Nordischer Crown- und Fullbrand 27—27,50 M., Crownbrand Matties 26—27,50 M., Crownbrand Ihlen Paf 24 M. trans. bez. — Die Zufuhr von Norwegen betrug im Laufe der letzten 8 Tage $3040^1/_2$ To. Fettheringe. Bei ruhigem, regelmässigem Geschäft sind Preisveränderungen kaum zu verzeichnen und bleiben besonders die couranten kleineren Sorten fest im Preise. KKK 25—27 M., KK 29—30 M., K 28,50—29 M., MK 21 bis 22 M., M 18—19 M. trans. bez. Von Holland trafen noch 1400 To. Heringe ein, die zu Lager gingen. Mit den Eisenbahnen wurden vom 14. bis 20. November 3596 Tonnen Heringe versandt, mithin beträgt der Total-Bahnabzug vom 1. Januar bis 20. November 157 208 To., gegen 170 762 To. in 1887, 189 373 To. in 1886 und 128 733 To. in 1885 in gleichem Zeitraum.

Sardellen fest, 1887er 62 M. per Anker gef., 1885er 62 Mark per Anker gef., 1884er 62 M. per Anker gef. (Ostsee-Z.)

Hamburg, 25. Novbr. [Chile-Salpeter.] Umsätze waren zu schwankenden Preisen von mässigem Umfange. Zufuhren beliefen sich während der verflossenen 8 Tage auf 101 236 Säcke. Der Preis für loco Waare blieb auf 11,20 M. behauptet. Waare aus den im Frühjahr zu erwartenden Schiffen ist etwas billiger angeboten, Notirung 11,40 M., dagegen blieb Waare aus den im nächsten Herbst zu erwartenden Schiffen mit 9,90 M. behauptet.

Hamburg, 26. November. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per November $21^1/_2$ Br., $21^1/_4$ Gd., per November-December $21^1/_2$ Br., $21^1/_4$ Gd., per December-Januar $21^3/_4$ Br., $21^1/_2$ Gd., per Januar-Februar $22^1/_4$ Br., 22 Gd., per Februar-März $22^1/_4$ Br., 22 Gd., per April-Mai $22^3/_4$ Br., $22^1/_2$ Gd. — Tendenz: Sehr still.

Posen, 26. Nov. [Börsenbericht von Lewin Berwin Söhne, Getreide- und Productenbericht.] Die Getreidezufuhr war am heutigen Wochenmarkt mässig. Roggen und Weizen begegneten für den Consum reger Frage und konnten beide Artikel zu festen Preisen schlank placirt werden. In den anderen Cerealien fanden nur mässige Umsätze zu unveränderten Preisen statt. — Laut Ermittelung der Markt-Commission wurden per 100 Klgr. folgende Preise notirt: Weizen 18 bis 17,30—16 M., Roggen 14,80—14,20—13,80 M., Gerste 14,00—13 bis 12 M., Hafer 13,50—13—12,50 M., Kartoffeln 3,40—2,80 Mark.

Budapest, 24. Nov. [Ungarische Allgemeine Creditbank-Waarenabtheilung.] Der Witterungsgang hat sich im Laufe der heute endigenden Woche ganz verändert, denn es trat zu Wochenbeginn trübes, später schönes Wetter bei andauernd milder Temperatur ein. Die in manchen Gegenden eingetretenen Niederschläge ermöglichen auch die theilweise Beendigung der noch rückständig gewesenen Anbauarbeiten und man ist mit der bisherigen Entwicklung der Saaten ganz zufrieden. Die Stimmung unseres Weizenmarktes war bis zur Wochenmitte in Folge der weichenden Auslandscourse recht flau, sodann wieder erholt, nachdem die ausländischen Plätze eine Besserung meldeten; heute jedoch wurden wir wieder matt. Effectiver Weizen war die ganze Woche über mässig, mitunter aber recht dringlich offerirt, nachdem aber auch die Kauflust viel zu wünschen übrig liess, wurden bei einer Wochenzufuhr von circa 110000 Mctr. im Ganzen kaum 100000 Mctr. abgesetzt; die Preise stellen sich gegen vergangenen Sonnabend um 5—10 Kr. billiger und notiren wir heute: 79—80 Ko. Theissweizen 7,85—8,05 Fl., 79—80 Ko. Banater 7,80—8,00 Fl., 79—80 Ko. Bacskaer 7,70—7,95 Fl., 79—81 Ko. P. Boden 7,85—8,00 Fl. Frühjahrsweizen, zu 8,15 Fl. eröffnend, wich bis auf 7,99 Fl. und erhöhte sich sodann unter mehrfachen Variationen bis auf 8,19 Fl., um neuerdings auf 8,05 Fl. zurückzugehen; heute Mittag notiren wir ihn 8,06—8,07 Fl. Herbstweizen 1889 wurde à 7,80 Fl. verschlossen und notirt weiter mehr nominell 7,75—7,80 Fl. Roggen war für Exportzwecke nach Böhmen besser gefragt, im Preise jedoch unverändert; es wurden im Ganzen circa 4000 Mctr. zu 5,40—5,65 Fl., prima 5,70—5,80 Fl. bezahlt. Gerste, in Futterwaare schwach offerirt, behauptete vorwöchentliche Preise und es gingen davon kaum 4000 Mctr. zu 5,80—6,10 Fl. je nach Qualität ab. In den besseren Sorten war zu 6,10—7,75 Fl. etwas mehr Verkehr für Exportzwecke. Hafer hatte in Mittelqualitäten bessere Zufuhren, wodurch das Angebot gegen Wochenende zunahm und die Preise nur mit Mühe zu behaupten waren. Der Umsatz betrug circa 3000 Mctr. zu 4,90—5,40 Fl. Prima Waare mangelt und man würde für solche bis 6—6,20 Fl. bezahlen. Frühjahrshafer hielt sich zwischen 5,58—55 bis 57 Fl. und schliesst heute Mittag 5,54—56. Fl. — Mais verflaute auch diese Woche bei vorwiegenden Offerten; von alter Waare gingen circa 12000 Mtr.-Ctr. 5,40—45 Fl. an Consumenten und circa 30000 Meter-Centner mangelhafter Qualität 4,75 Fl. an Brenner ab und neuer Mais wurde 4,20—60 Fl. ab Steinbruch je nach Waare bezahlt. Mai Juni-Mais zu 5,22 Fl. einsetzend, ging bis auf 5,13 Fl. zurück und nach einer neuerlichen Erhöhung auf 5,19 Fl. notiren wir ihn heute Mittag 5,15—17 Fl. — Oelsaaten. In effect. Kohlraps fand Mangels Waare kein Geschäft statt. Von neuem Kohlraps pro A/S wurden 1000 Mtr.-Ctr. zu $12^3/_8$ Fl. verschlossen und bleibt die Notiz weiter $12^1/_4$—$^3/_8$ Fl.

Berlin, 26. Novbr. [Producten-Bericht.] Weizen loco fest, Termine Anfangs flau, schliessen befestigt. Gek. 1550 To. — Roggen loco mässiges Geschäft; Termine fest und besonders wieder nahe Lieferung besser. Gek. 1550 To. — Hafer loco flau; Termine etwas matter. Gek. 350 To. — Roggenmehl ruhig. — Rüböl matt und etwas billiger, aber sehr still. — Spiritus ziemlich fest und etwas besser. Gek.: (50er) 30 000, (70er) 70 000 Liter.

Weizen loco 173—199 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Nov.-Decbr. und Decbr. 179—$178^1/_4$—$179^1/_2$ M. bez., April-Mai $203^1/_2$ bis $203^1/_4$—204 M. bez. — Roggen loco 148—158 M. per 1000 Kilo nach Qualität gef., alter inländ. $155^1/_2$—156 Mark ab Boden bez., November, November-December und December $153^1/_4$—$154^3/_4$ Mark bez., April-Mai 158—$157^3/_4$—$158^1/_2$ M. bez. — Mais loco 138—148 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gef., November und November-Decbr. 138 M. bez., April-Mai $131^1/_2$ Mark Br. — Gerste loco 135—200 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 133—164 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, für mittel und gut preussischen 135—142 Mark, für mittel und gut schles. und böhm. 137—143 M., für fein preussischen, schlesischen und böhm. 149—158 Mark, pommerschen, uckermärk. und mecklenburgischen 137—144 Mark ab Bahn bez., Novbr., November-December und December 136—$135^3/_4$—136 M. bez., April-Mai $139^3/_4$ M. bez. — Erbsen, Kochwaare, 163—200 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 150—158 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gef. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 26,00—24,50 M., Nr. 0: 23,00—21,00 M., Roggenmehl Nr. 0: 23,50—22,50 M., Nr. 0 und 1: 22,00—21,25 M., November, November-December und December-Januar 21,75—21,80 M. bez., Januar-Februar 21,95 M. bez., April-Mai 22,10—22,20 Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass 61,3 Mark bez., Novbr. 61,8 Mark bez., November-December 61,2 Mark bez., April-Mai 59,5 M. bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 53,5—53,6 M. bez., November und November-December 53,4—53,6 bis 53,4 Mark bez., April-Mai 55,4—55,7—55,4 M. bez., Mai-Juni 55,9 bis 56,2—55,9 Mark bez., unversteuert mit 70 Mark Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 34,3—34,5—34,4 Mark bez., November und November-Decbr. 34—34,2—34 Mark bez., April-Mai 36—36,3—36,1 Mark bez., Mai-Juni 36,4—36,7—36,5 Mark bez.

Kartoffelmehl loco 28,50 M.

Kartoffelstärke, trockene, loco 28,20 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf $178^1/_2$ M. per 1000 Kilo, für Roggen auf $153^1/_2$ M. per 1000 Kilo, für Hafer auf 136 M. per 1000 Kilo, für Spiritus (50er) auf 53,5 M. per 100 Ltr.-Proc., für Spiritus (70er) auf 34 M. per 100 Ltr.-Proc.

Berlin, 26. Novbr. [Städtischer Centralviehhof. Amtlicher Bericht der Direction.] Zum Verkauf standen: 2735 Rinder, (incl. 878 Ueberständer von voriger Woche), 6843 Schweine, 1042 Kälber, 5863 Hammel. — Obwohl sich etwas Begehr für Ausfuhrzwecke zeigte und die Preise sich hoben, wickelte der Rindermarkt sich doch langsam ab und wird nicht ganz geräumt. Ia. 52—54, IIa. 45—49, IIIa. 38 bis 43, IVa. 33—36 Mark pro 100 Pfd. Fleischgewicht. — In Folge des geringen Auftriebs stiegen inländische Schweine gegenüber der vorigen Woche um ca. 6 M. und wurden ausverkauft Ia. 50—52, IIa. 47—49, IIIa. 44—46 Mark per 100 Pfd. mit 20 pCt. Tara; Bakonier (486 Stück) wenig begehrt, hielten die Preise bei starkem Ueberstande auf 47 bis 49 M. pro 100 Pfd. mit 50 Pfd. Tara pro Stück. — Der Kälberhandel gestaltete sich ruhig. Nur beste Waare war etwas gesuchter als in vergangener Woche, geringe dagegen schwer verkäuflich. Ia 46—57, IIa 26—44 Pf. pro Pfund Fleischgewicht. — Hammel wurden bei ruhigem Handel und zu unveränderten Preisen ziemlich geräumt. Ia. 45 bis 48, beste Lämmer bis 52; IIa. 30—40 Pf. pro Pfd. Fleischgewicht.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 26. Novbr., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 47, —. 4% priv. türk. Obligationen —, —. Banque ottomane 521, 25. Banque de Paris 887, 50. Banque d'escompte

533, 75. Credit foncier 1356, 25. Credit mobilier 420. —. **Panama-Kanal-Actien** 232, 50. 5% Panama-Kanal-Obligationen 205, —. Rio Tinto 642, 50. Suezkanal-Actien 2210, —. Wechsel auf deutsche Plätze 123 1/8. Wechsel auf London kurz 25, 28. 3% Rente 82, 95. 4% unific. Egypter 408, 12. 4% Spanier äussere Anleihe 72 1/4. Meridional-Actien 773, —. Cheques auf London 25, 30. Schwach,

Paris, 26. Novbr., Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 82, 82. Neueste Anleihe 1872 —. Italiener —, —. 4proc. Ungar. Goldrente 84, 78. Türken 1865 15, 02. Türkenloose —, —. Spanier (neue) 71, 93. Neue Egypter 407, —. Banque ottomane 521, —. Lombarden —. Staatsbahn —. Rio Tinto 635. 62. Panama —. Schwach.

London, 26. Novbr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 71 3/4. 5% priv. Egypter 100 1/4. 4% unif. Egypter 80 3/8. 3% garant. Egypter 100. Convertirte Mexikaner 39 5/8. 6% consol. Mexikaner 89 3/4. Ottomanbank 10 3/4. Suezactien 87 1/4. Canada Pacific 53 3/4. Englische 2 3/4% Consols 96 15/16. Silber —. Platzdiscont 4%. 4 1/4% egypt. Tributanlehen 80 3/4. De Beers Actien neue 15 1/2. Matt.

London, 26. Novbr., Nachmittag 6 Uhr 30 Minuten. Preussische Consols 107. Engl. 2 3/4 % Consols 96 7/8. Convert. Türken 14 7/8. 1873er Russen 100 3/4. Italiener 95 1/2. 4% ungar. Goldrente 83 3/4. 4% unific. Egypter 80 3/8. Ottomanbank 10 3/4. Silber 43. 6% consol. mexican. Anleihe 89 3/4. Lombarden —.

London, 26. Novbr. In die Bank flossen 11000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 26. Novbr., Abends. [Effecten Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 253. Franzosen 208, —. Lombarden 83 3/4. Galizier 174 7/8. Egypter 81, 60. 4% Ungar. Goldrente 83, 80. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 125, 10. Disconto-Commandit 217, 90. Laurahütte —, —. 3% portugies. Anleihe —, —. Ruhig.

Frankfurt a. M., 26. Novbr., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 38. Pariser Wechsel 80, 466. Wiener Wechsel 166, 95. Reichsanleihe 108, —. Oesterr. Silberrente 68, 70. Oest. Papierrente 68, —. 5% Papierrente 81, 10. 4% Goldrente 91, 90. 1860er Loose 117, 50. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 84, 10. Ungar. Staatsloose —. —. Italiener 95, 50. 1880er Russen 86, 60. II. Orient-Anleihe 61, 70. III. Orient-Anleihe 62, 30. 4% Spanier 72, 40. Unific. Egypter 81, 90. Conv. Türken 15, 10. 3% Portug. Staatsanleihe 64, 30. 5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 103, 40. 5% serb. Rente 81, 70. Serb. Tabaksrente 83, 80. 5 1/2% Chinesische Anleihe — —. 6% conv. Mexikan. Anleihe 88, 35. Böhmische Westbahn 263 1/2. Central-Pacific 111, 20. Franzosen 209. Galizier 175 1/2. Gotthardbahn 125, 20. Hessische Ludwigsbahn 106, 80. Lombarden 84 1/4. Lübeck-Büchener 169, 40. Nordwestbahn 137 3/4. Unterelbische Prioritäts-Actien 99, 40. Credit-Actien 254 1/8. Darmstädter Bank 157, —. Mitteld. Creditbank 102, 80. Reichsbank 141, 10. Disconto-Commandit 219, 20. Dresdener Bank 138, 20. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 117, 30. 4% griechische Monopol-Anleihe 71, 10. 4 1/2% Portugiesen 95, 40 Siemens Glasindustrie 156, 10. Schwach.

Privatdiscont 3 1/2%.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 253 1/4. Franzosen 208 3/8. Galizier 175 5/8. Lombarden 84. Egypter 81, 70. Disc.-Commandit 218, 70. 6% cons. Mexik. äussere Anleihe —.

Hamburg, 26. Novbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 107 1/2. Silberrente 68 5/8. Oesterr. Goldrente 91 1/2. Ungar. 4% Goldrente 83 7/8. 1860er Loose 119. Italienische Rente 95 3/4. Credit-Actien 253 1/2. Franzosen 522. Lombarden 209. 1877er Russen 99 1/2. 1880er Russen 85. 1883er Russen 110 3/4. 1884er Russen 94 5/8. II. Orient-Anleihe 60. III. Orient-Anleihe 60 3/4. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 168 3/8. Disc.-Commandit 218 5/8. H. Commerz-Bank 130. Nationalbank für Deutschland 126. Nordd. Bank 170 1/2. Gotthardbahn 125. Lübeck-Büchener Eisenbahn 169 1/2. Marienb.-Mlawka 90 1/2. Mecklenburger Fr.-Fr. 155 1/2. Ostpr. Südbahn 125 1/2. Unterelbische Pr.-A. 100. Laurahütte 125 3/4. Nordd. Jute-Spinnerei 154 3/4. Privatdiscont 3 3/8%. Matt.

Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 117 7/8.

Amsterdam, 26. Novbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. 67 3/8, do. Februar-August verzl. —. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 67 1/2, do. April-October verzl. —. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente —. 5% Russen von 1877 100 1/2. Russ. grosse Eisenbahnen 116. do. I. Orient-Anleihe 58 3/8, do. II. Orient-Anleihe 58 3/4. Conv. Türken 14 7/8. 5 1/2% holländ. Anleihe 101 5/8. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 104 3/4. Marknoten 59, 25. Russische Zollcoupons 191 3/4. Hamburger Wechsel 59, 10. Wiener Wechsel 97, —. Londoner Wechsel kurz —, —.

Newyork, 26. Novbr., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95. Wechsel auf London 4, 85. Cable transfers 4, 89. Wechsel auf Paris 5, 21 7/8. 4% fund. Anleihe 1877 128 1/8. Erie-Bahn 25 1/4. Newyork-Centralb. 107 1/8. Chicago-North-Western-Bahn 109 3/4. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 9 7/8. Baumwolle in New-Orleans 9 1/2. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, 20 leichter. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7. 10 leichter. Rohes Petroleum 6, 60 leichter. Pipe line Certificats 86 1/8 leichter. Mehl 3, 60. Rother Winterweizen loco 103. Weizen per November 101 1/4, per December 101 1/4. per Mai 109 1/4. Mais (old mixed) 49. Zucker (Fair refining muscovados) 5 1/8. Kaffee Rio 16 1/2. Schmalz (Marke Wilcox) 9, 05, do. Fairbanks 9, 05, do. Rothe & Brothers 9, 05. Kupfer 17, 50. Getreidefracht 5 3/4.

Liverpool, 26. Novbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 8000 B. Ruhig. Tagesimport 26000 Ballen.

Liverpool, 26. Novbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Träger. Middl. amerikanische Lieferung: Januar-Februar 5 19/64 Käuferpreis, März-April 5 5/16 do., Mai-Juni 5 23/64 do., Juni-Juli 5 25/64 do., Juli-August 5 13/32 do., August-September 5 13/32 d. Werth.

Wien, 26. November. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 8, 40 Gd., 8, 45 Br., per Mai-Juni 8, 55 Gd., 8, 60 Br. Roggen per Frühjahr 6, 52 Gd., 6, 57 Br., per Mai-Juni 6, 62 Gd., 6, 67 Br. Mais per Mai-Juni 5, 42 Gd., 5, 47 Br., per Juni-Juli 5, 47 Gd., 5, 52 Br. Hafer per Frühjahr 6, 03 Gd., 6, 08 Br., per Mai-Juni 6, 15 Gd., 6, 20 Br.

Pest. 26. Novbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco flau, per Frühjahr 8, 02 Gd., 8, 04 Br. Hafer per Frühjahr 5, 56 Gd., 5, 58 Br. Mais per Mai-Juni 5, 15 Gd., 5, 17 Br. — Wetter: Schön.

Paris, 26. Novbr., Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen träge, per November 26, 10, per December 26, 30, per Januar-April 27, 10, per März-Juni 27, 50. Mehl matt, per November 60, 30, per December 60, 50, per Januar-April 61, 10, per März-Juni 61, 60. Rüböl fest, per November 75, 50, per December 75, 25, per Januar-April 74, 00, per März-Juni 71, 25. Spiritus behauptet, per November 41, 00, per Decbr. 41, 00, per Januar-April 41, 75, per Mai-Aug. 42, 75.

London, 26. Novbr. An der Küste 4 Weizenladungen angeboten. Wetter: Milde.

London, 26. Novbr., Vorm. Die Getreidezufuhren betrugen in der Woche vom 17. bis zum 23. Novbr.: Englischer Weizen 3784, fremder 72141, englische Gerste 1414, fremde 53551, englische Malzgerste 16068, fremde —, englischer Hafer 304, fremder 33407 Qrts. Englisches Mehl 20991, fremdes 22072 Sack und 1540 Fass.

London, 26. Novbr. Chili-Kupfer 78, pr. 3 Monat 78 1/2.

Glasgow, 26. Novbr. Die Verschiffungen betrugen in der vorigen Woche 6000 gegen 13600 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

Amsterdam, 26. Novbr., Nachm. Bancazinn 61 1/4.

Antwerpen, 26. Novbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig. Roggen weichend. Hafer schwach. Gerste fest.

Antwerpen, 26. Novbr., Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 19 1/2 bez., 19 5/8 Br., per November 19 3/8 bez., 19 1/2 Br., per Decbr. 19 1/2 Br., per Januar-März 19 Br. Fest.

Hamburg, 26. Novbr., Nachm. Petroleum behauptet, Standard white loco 7, 65 Br., 7, 50 Gd., pr. December 7, 50 Br. — Wetter Regen, Wind.

Bremen, 26. Novbr. Petroleum (Schlussbericht) sehr fest, Standard white loco 7, 75.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

November 26., 27.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 9°,8	+ 9°,1	+ 6°,6
Luftdruck bei 0° (mm)	743,9	743,8	746,3
Dunstdruck (mm)	4,5	4,4	5,8
Dunstsättigung (pCt.)	50	51	80
Wind (0—6)	S. 1.	SW. 1.	S. 2.
Wetter	heiter.	bezogen.	zieml. heiter.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—
Wärme der Oder			—

Courszettel der Berliner Börse vom 26. November 1888.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 24.	Cours vom 26.
20 Frcs.-Stücke	16,13 G	16,13 G
Imperials	— —	16,75 G
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,38 bz	20,37 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	167,20 bz	167,20 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	209,50 bz	208,00 bz
Russ. Zollcoupons	323,25 bzG	323,25 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 26.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	108.20 B	108,25 bzB
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	103,00 G	103,10 B
Preuss. Consols	4	vsch.	107.90 B	107,70 bzG
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	103.90 bz	104,00 B
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	103,00 G	103,00 G
dto. Staats-Schuldsch.	3 1/2	1/1 1/7	101,40 G	101,50 B
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104,60 bz	104,50 B
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	— —	101,80 bz
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	104,25 G	104,25 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	102.20 bzG	102,30 bz
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	101,10 bzG	101,10 bzB
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3 1/2	1/1 1/7	101,60 G	101,50 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	101,60 bz	102,10 bz
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	104.80 B	104,90 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,75 bz	104,90 bz
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	91,70 bz	91,80 bzG
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	101.80 bz	102,00 bzB
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	93,80 B	93,75 bzB

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 26.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	99,75 bzG	99,75 bzG
dto. dto. IV. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	99,75 bzG	99,90 bzG
dto. dto. V.	3 1/2	1/1 1/7	95,00 bzG	95,10 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	109,60 G	109,60 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,80 bzG	102,80 G
dto. dto.	4	1/4 1/10	102,80 bzG	102,80 G
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	99,00 bzG	99,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	105,25 bz	105,20 B
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	104,75 G	104,75 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,50 G	102,50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	102,50 G	102,50 bzG
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	107,50 G	107,60 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	104,70 bz	104,75 B
dto. dto. II. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	102,75 G	102,90 G
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	98,50 bzG	98,50 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112,00 B	111,75 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,75 bzG	108,40 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,75 bzG	108,40 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	115,40 G	115,50 G
dto. dto.	4	vsch.	102,90 B	102,90 B
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	113,00 G	113,10 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	111,60 G	111,60 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,30 G	102,00 bz
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	99,75 bzG	99,75 G
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1/1 1/7	117,20 G	117,20 B
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	110,60 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103,20 bzG	103,30 bzG
dto. dto. div.	3 1/2	vsch.	99,40 bzG	99,40 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	103,00 G	102,75 G
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	99,25 bzG	99,25 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	105,00 G	105,20 B
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	111,50 B	111,50 B
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,10 B	102,70 G
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100,20 G	100,20 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 26.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	91,80 bz	92,00 bzG
dto. dto.	4 1/2	1/3 1/9	84,50 bzG	84,50 bzG
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	92,20 bzB	92,00 bzG
Bukarester Anl. von 1888.	5	1/6 1/12	93,60 bzG	93,75 bzG
Chinesische 5 1/2% Staats-Anl.	5 1/2	1/5 1/11	113,30 bz	113,20 bz
Egypter	4	1/5 1/11	82,00 bz	81,90 bz
dto. Tribut-Anleihe	4 1/4	10/4 u. 10	82,50 bz	82,50 bz
dto.	4 1/2	20/6 u. 12	94.40 bz	94.40 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	95,30 bz	95,50 B
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	90,20 bz	90,10 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	92,10 bzG	92,10 bzB
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	68,20 bz	68,10 bz
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	68,75 ebzG	68,90 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	61,30 bzG	60,75 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	54,90 G	54,90 B
Rumänische Anl. von 1880.	6	1/1 1/7	106,25 G	106,25 bzG
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	94,40 bzB	94,40 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,80 bz	101,90 B
Russ. Anl. von 1877	5	1/1 1/7	102,00 bz	101,80 G
dto. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	86,75 bzB	86,50 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	114,10 B	113,90 bz
dto. von 1884	5	1/5 1/11	99,50 B	99,50 G
dto. Goldr. dto. dto.	5	1/1 1/7	92,40 bz	91,90 bz
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	61,80 G	— —
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	62,20 bz	61,80à90 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	62,90 bzG	62,70 bzB
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	53,00 G	53,00 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	91,30 bz	91,30 G
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4 1/2	1/1 1/7	92,00 bzG	92,00 bz
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/10	77,90 bz	76,50 bz
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	89,75 bz	89,75 bz
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	87.20 bzB	87,20 ebzB
dto. Hypoth.-Pfdb. 1879	4 1/2	1/4 1/10	103,80 bzG	103,80 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	81,60 bzG	81,60 bzG
Serb. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	85,00 bzG	85,00 bzG
dto. dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	82,60 bzG	82,60 G
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	94.75 bz	94.75à60 bz
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	15,10 G	15,10 B
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	84,10 bzG	84,10 bzB
dto. Papierrente	5	1/6 1/1	76,50 G	76,40 bz
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	100,70 G	100,75 bzG

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 26.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	139,40 bzG	139.30 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	140.10 bz	140.10 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	37.25 bz	36.90 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	100,30 bz	100,75 bz
Bukarester Loose	—	—	49.00 B	49,00 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/4 1/10	139,00 B	138,90 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/4	— —	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	— —	51.80 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	106.50 bz	106.60 B
dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	103,40 bz	103.40 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	139,00 bz	139,00 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	325,20 B	325,00 B
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3 1/2	1/4	— —	— —
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	16,80 bz	16,80 G
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	128.80 bz	130,00 B
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	26,40 bz	25,90 G
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	— —	311,00 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	117.80 bz	117,60 bz
dto. dto. von 1864	—	—	301,90 bz	301,10 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	136.25 G	136.00 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/4	169.75 bzG	169.75 G
Raab-Gratzer	4	15/4 10	100,60 bz	100.80 G
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	175,10 bz	175.50 bz
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	156,00 G	156.50 bzG
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	80,00 bz	69.75 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	39,60 bz	39,30 bz
Ungarische Loose	—	—	231.90 B	232,00 B

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 26.
Breslau-Warschau	1 1/2	1,40	1/1	57,30 bz	56,70 bzG
Dortm.-Enschede	4 1/2	4 1/2	1/1	115,00 bzG	115,00 bz
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	112,50 bz	111,50 bz
Ostpr. Südbahn	2	5	1/1	119,50 bz	119,25 G
Saalbahn	3 1/2	5	1/1	107.20 bz	107,00 bzB
Weimar-Gera	2 5/6	3	1/1	87,30 bz	87,20 bz

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 26.
Aachen-Mastricht	1 7/8	1 7/8	1/1	56,00 G	55,75 bzG
Dortmund-Enschede	2 1/2	2 3/4	1/1	87,70 bz	87,60 ebzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	33,10 bzG	33,00 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6	6 1/4	1/1	115.25 bz	115.90 bzG
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9	1/4 1/10	227,50 bz	227,50 bz
Lübeck-Büchen	7	7 1/4	1/1	169.60 bz	169,00 bz
Mainz-Ludwigshaf.	3 1/2	4 1/6	1/1	106.75 bz	106.60 bz
Marienb.-Mlawka	1/4	1	1/1	90.90 bz	91.10 bzB
Meckl. Friedr.-Fr.	6	5,80	1/1	156.75 bz	155.90 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,30 bzG	102,50 G
Niederwald-Bahn	2 1/2	2 1/2	1/1	66,40 bz	66,40 bz
Ostpreuss. Südbahn	0	0	1/1	126.00 bz	125.75 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	19,50 G	19,50 G

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 26.
Böhm. Westbahn	6 3/4	7 1/2	1/1	— —	— —
Dux-Bodenbach	9	7 1/2	1/1	175,00 bzB	173,30 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	4	1/1	88,40 bz	88.00 bz
Gotthardbahn	3 1/2	5	1/1	125,80 bzB	125,40 bz
Iwang. Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	92.90 bzG	92,90 bzG
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	60,20 bzG	60,25 bzG
Kronpr.-Rudolfbahn	4 3/4	4 3/4	1/1	— —	80,70 bzG
Lemberg-Czernow.	6 3/4	6 3/4	1/5 1/11	88,00 bzB	87,80 bz
Meridional-Actien	6 4/5	7 1/5	1/1 1/7	— —	— —
Mittelmeer-Eisenb.	5 1/2	5 4/5	1/7	— —	121,50 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	60,50 bz	60,50 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	3 1/2	3 1/2	1/1	106,00 bz	105,00 bz
Oest. Nordwestbahn	4	4	1/1	68,80 bz	68.75 bz
dto. (Elbthalbahn).	3 1/2	3 1/2	1/1	82,50 B	82,60 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	1/5	2/5	1/5	42,75 G	42,90 bz
Raab-Oedenburg	1/2	1/2	1/1	28.10 bzG	28,40 bzG
Reichenb.-Pardub.	3 81	3,81	1/1	64,10 G	— —
Russ. Staatsbahn	5	7,48	1/1 1/7	123,10 G	122,50 bz
Russ. Südwestbahn	5	5	1/1	68,75 bzG	68,60 bz
Schweizer Centralbh.	4 1/2	5	1/1	120,25 bz	120,40 ebzB
dto. Nordostbhn.	0	2	1/1	— —	— —
dto. Unionbahn	2 1/2	2 1/2	1/1	— —	— —
dto. Westbahn	0	0	1/1	29.90 bz	29,70 bz
Westsicil. Eisenbahn	4 3/5	4	1/1	73,75 G	73,80 G
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	180,90 bz	180,25 ebzB

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 26.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	103,25 G	— —
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Lit. K.	4	1/4 1/10	103,50 G	103,60 bz
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	103,90 G	103,90 G
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	103,60 bzG	103,60 G
dto. VI.	4 1/2	1/4 1/10	103,75 G	103,60 G
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4 1/2	1/1 1/7	105,30 G	105,40 G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	— —	— —
Niederschl.-Märk. Obl. III.	4	1/1 1/7	101,50 G	102,00 B
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	— —	103,50 G
dto. E.	3 1/2	1/4 1/1	100,80 G	100,80 G
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. G.	4	1/1 1/7	— —	103,50 G
dto. H.	4	1/1 1/7	103,80 bz	103,70 G
dto. 1873	4	1/1 1/7	— —	103.50 G
dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	103,50 G
dto. Em. von 1879	4 1/2	1/1 1/7	103,90 B	103,90 B
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	— —	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	— —	103,50 bzG
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	— —	103,60 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 26.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	103.20 G	103,70 bzB
Italienische Eisenbahnen	3	1/1 1/7	59,90 G	59,90 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	— —	87,50 bz
Dux-Prag	5	1/1 1/7	— —	— —
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102,10 G	102,10 bz
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4 1/2	1/1 1/7	83,10 G	83,20 bzG
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	— —	— —
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	84.70 bzG	84.10 bzG
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	101,70 bzG	101,60 G
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	76,40 B	75,25 ebzB
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	— —	— —
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	72,50 B	72,50 bzG
Mährisch-Schlesische	fr.	—	55,40 bz	55,30 bz
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	82,75 G	83,00 bz
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	— —	79,30 bzG
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,60 ebzG	101,50 ebzG
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	89,00 G	88,70 bzG
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	87,60 G	88,20 bz
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	86,10 G	— —
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	60,30 bz	60,40 bz
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	104,00 ebzB	103,80 bz
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	— —	96,40 ebzB
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	— —	81,75 ebzG
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	101,75 bzB	101,30 bz
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	81,90 G	81.30 G
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	100,80 B	100,60 ebzG
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	90,25 G	90,25 G
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	95,50 G	95,40 G
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	98,70 bz	98,50 G
Iwangorod-Dombrowo	4 1/2	1/1 1/7	89,00 bzG	89,00 B
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	86,60 G	86,50 bz
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	59,40 G	59,25 G
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	90,90 bz	90.75 B
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	95,90 bz	95,90 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	81,70 bzG	81,90 bz
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	95,60 bz	95,60 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	— —	101,00 bz
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101,10 G	101,00 G
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101,00 ebzB	100,90 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101,00 ebzB	100,80 G
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	— —	— —
Wladikawkas	4	1/1 1/7	80.20 bz	79,30 bzG
Transkaukasische	3	15/6 u. 12	67.00 ebzG	65.90 bzB
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	82,75 bz	82,75 bz
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	63.60 G	63,60 G
California-Oreg.	5	1/1 1/7	105.10 G	105,50 G
Central-Pacific	6	1/1 7	110.80 G	111,10 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	89,00 G	89,10 B
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	— —	112,60 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	100.20 bzG	100,30 G
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	109,60 B	109.80 B
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	89,75 bzG	89.90 bz
St. Louis u St. Francisco	6	1/1 1/7	112.20 bz	112,25 G
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	99,80 ebzG	99,90 G
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	112,70 B	112,70 B
dto. dto. II. Mortg.	6	1/1 1/10	107,70 bzB	107,60 bz
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4 1/2	1/1 1/7	95,10 bz	95,00 G

Bank-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 26.
Aachener Discontob.	6	4	1/1	76.90 bzG	76,75 G
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	6 1/4	4	1/1	78,50 bzG	78,00 bz
Berliner Kassenver.	4 1/4	5	1/1	125,25 G	125,50 bzG
dto. Handelsges.	9	9	1/1	172,25 bzG	171,00 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	4 1/2	4 3/4	1/1	98,25 G	98,25 G
Breslauer Discontob.	5	5	1/1	108,00 bzG	107,00 bz
dto. Wechslerbk.	5 1/2	4 1/2	1/1	102,00 G	101,40 bz
Darmstädter Bank	7	7	1/1	157,20 bz	156,40 bz
Dessauer Credit	8	9	1/1	— —	175,00 G
Deutsche Bank	9	9	1/1	169,00 bzB	167,90 bz
dto. Genossensch.	6 2/3	7	1/1	133,75 bzG	133,75 bz
dto. Hypthbk. 60%	5	5 1/2	1/1	109,70 B	109,70 B
Disconto-Command.	10	10	1/1	221,10 bz	218,50 bzB
Dresdener Bank	7	7	1/1	137,75 bzG	137,25 bz
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	71,10 bzB	71,50 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	87,10 G	86,60 bzG
Hannoversche Bank	5	5	1/1	113,00 G	113,50 G
Internationale Bank	—	—	1/1	118,00 bzG	117,50 bzG
Leipziger Credit	8 1/2	9	1/1	190,00 bzG	190,10 G
dto. Disconto	5 1/2	0	1/1	10,00 G	10,00 G
Luxemburger Bank	7 1/5	6 1/2	1/1	139,30 G	— —
Magdeb. Priv.-Bank	4,7	5,4	1/1	— —	102,75 bzG
Meininger Creditb.	5	4 1/2	1/1	102,90 G	126,75 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	2	6	1/1	126,00 bzG	— —
Norddeutsche Bank	7	8 1/2	1/1	— —	
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	67,75 bzG	67,90 bzG
Petersbg. Discontob.	18	18	1/1	— —	158,00 bz
Pomm. Hypoth.-Bk.	2	0	1/1	31,70 B	33,75 B
Pos. Provinz.-Bank	5 1/4	5 1/2	1/1	115,50 G	115,50 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5 1/2	6	1/1	119,00 bzG	119,00 bzB
dto. Centr.-Bod. 40%	8 3/4	8 3/4	1/1	141,05 ebzB	141,00 B
dto. Hyp.-V.-A. 25%	6	7 2/5	1/1	108,80 G	108,80 G
dto. Hypth.-Act.-B.	5 1/2	6	1/1	112,75 G	112,60 G
dto. Immob.-Act.-B.	6	7	1/1	581,50 G	531,10 G
Reichsbank	5,29	6 1/5	1/1 1/7	141,10 bz	141,10 bz
Russ. B. f. ausw. H.	8,18	0	1/1	51,80 bz	51,75 bzB
Sächsische Bank	4 9/20	4	1/1	111.75 G	111,80 G
Schles. Bankverein	5 1/2	6	1/1	123,00 B	122.90 bz
Weimarische Bank	0	0	1/1	101,25 G	101,20 G

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1886/87 und 1887/88.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 26.
Allg. Elektr. (Edison)	4	7	1/10	193,75 bzG	191,50 bzG
Berl. grosse Pferdeb.	11 1/4	12	1/1	266,00 bz	266,00 bzG
Berl. Bockbrauerei	6	5	1/7	— —	— —
Berl. Charl. Bau	1	0	1/1	111,00 G	112,30 bz
Bismarckhütte	6	10	1/7	173,00 bzG	172,60 bzG
Bochum. Gussstahl.	7	9	1/7	179,00 B	178,40 ebzB
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	— —	— —
dto. Oelfabrik	4	5 1/2	1/6	92,25 bzG	92,50 G
dto. Strassenbahn.	5 1/2	6	1/1	139,00 G	139,10 G
dto. Wagenbau-G.	4 1/2	5	1/1	177,50 bzG	177,80 bzG
Donnersmarckhütte.	0	0	1/7	60,25 bzG	60,00 bzG
Dortm. Bgb. Lit. A.	0	0	1/7	38,00 bzG	40,00 bzG
dto. Un. St.-Pr.	1/3	2	1/7	89.80 bz	89,40 bz
Erdmannsd. Spinner.	0	0	1/10	93,50 bzG	94,00 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	53 1/3	55	1/10	733,00 bz	733,00 G
Giesel, Cementfabr.	—	10 1/2	1/1	159,80 G	160,00 bzB
Görlitz. Eisenb.-Bed.	4 1/2	8 2/3	1/7	175,00 B	173,10 bzG
Gruson-Werk	7 1/2	12	1/7	291,00 bzG	290,00 bzG
Hoffmann Waggonf.	2	4	1/1	166,00 bzB	166,00 bzB
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	42,50 bzG	42,50 G
Kramsta Schles. L.	4 1/2	6 1/3	1/9	133,50 bzB	133.50 B
Lauchhammer conv.	5	7	1/7	123.00 bzG	123,60 G
Laurahütte	1/2	5 1/2	1/7	126,50 ebzG	126,10 bzB
Nordd. Eiswerke	2 1/4	1 1/4	1/1	54,10 G	54,50 G
dto. Lloyd	7	5	1/1	144,00 bz	143.25 bzG
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	152,25 G	152,25 G
dto. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	104.80 bzG	105,20 bzG
dto. Eisen-Ind.	—	10	—	198,00 G	198.50 G
dto. Portl.-Cem.	—	—	1/7	147,00 bzG	147,75 bzB
Oppelner Cement	2	2 1/2	1/1	123,00 G	123,50 ebzG
Posener Sprit-A.-G.	10	9 1/2	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr.	0	—	1/7	118.00 bzG	118,50 bzG
Schering	20	24	1/1	401,50 G	402,50 bzG
Schles. Dampf.-C.	—	—	1/1	131,75 G	131,25 bzG
dto. Gas-A.-G.	6 2/3	6	1/1	116,00 bzB	115,00 bzB
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	36,50 bzG	38,00 bzG
dto. Portl.-Cem.	7	11 1/2	1/1	220,75 bzG	221,00 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6 1/2	6 1/2	1/1	146,90 bz	146,75 B
dto. 4 1/2% St.-Pr.	6 1/2	6 1/2	1/1	146,90 bz	146,90 bz
Schöneb. Schlossbr.	7	15	1/10	212,00 bzG	211,50 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	0	3 1/2	1/1	96.25 bzB	— —
Tivoli Act.-Bierbr.	6 2/3	7	1/10	122,00 bzB	122,00 B
Schl. Feuerv.-G. 20%	31 2/3	31 2/3	1/1	2050 G	2050 G

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 26.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	103,50 G	103,25 G
Laurahütte 4 1/2%	100	1/1 1/7	103,75 G	103,75 G
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	105,60 G	105,50 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	114,90 G	114,90 G
Tiele-Winckler 4%	100	1/2 1/8	102,40 B	102,40 bzG

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 24.	Cours vom 26.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	2 1/2	168,65 bz	— —
dto. 100 Fl. 2 M.	2 1/2	167,95 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	5	80,40 bz	— —
London 1 L. Strl. 8 T.	5	20,385 bz	— —
dto. 1 L. Strl. 3 M.	5	20,21 bz	— —
Paris 100 Frcs. 8 T.	4 1/2	80,50 bz	— —
New-York vista.	5	417,00 bz	— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	6	207,75 bz	206,75 bz
dto. dto. 3 M.	6	204,95 bz	204,10 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4 1/2	167,15 bz	167,10 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4 1/2	166,15 bz	166,00 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5 1/2	79,40 G	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	80,30 G	— —
Warschau 100 S.-R. 8 T.	6	209,00 bz	207,20 bz

Reichsbank 4%. — Lombard 5%.
Privatdiscont 3 3/8%. G

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per Novbr.	Per December.
Ungar. 4% Goldrente	83 7/8	— —
Russische Anl. 1880.	86 5/8	— —
dto. dto. 1884	93 1/2	— —
Disconto-Command.	218 3/8	— —
Dortmunder Union	89 1/4	— —
Laurahütte	126	— —
Oesterr. Credit	160 1/4	— —
Franzosen	106 3/8	— —
Lombarden	42 1/2	— —
Russische Noten	207 1/2	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.